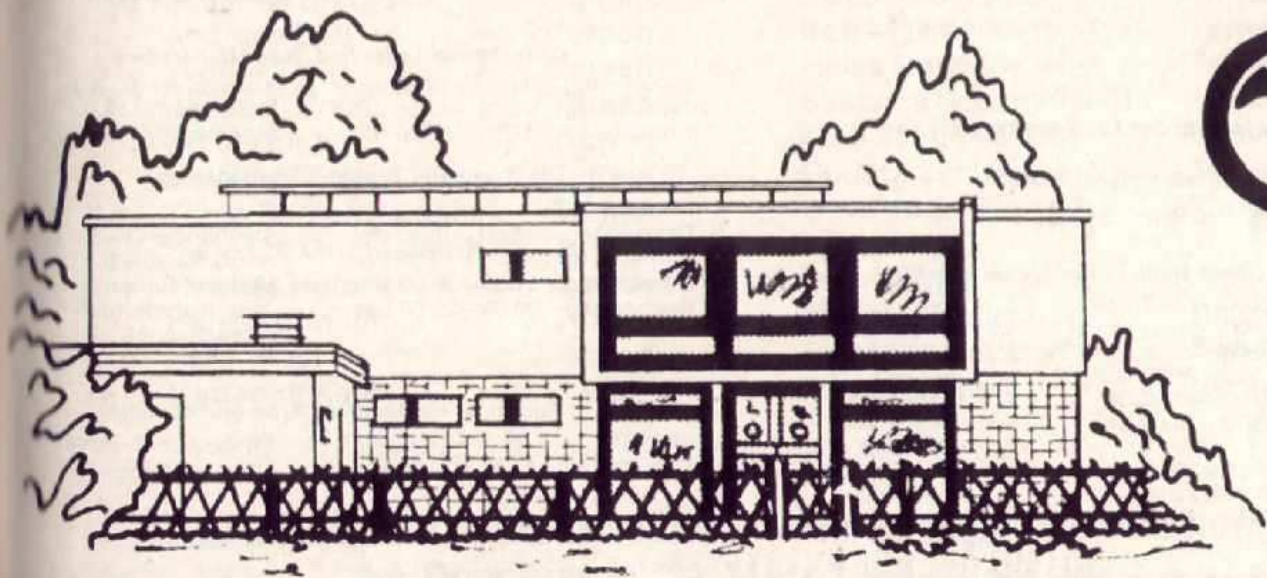


# Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V.



Turnen, Gymnastik, Faustball, Prellball, Leichtathletik, Schwimmen, Handball, Judo, Ringen, Tennis, Tischtennis

## Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Freitag, dem 25. März 1983, um 20.00 Uhr

im Vereinsheim, Hatzfeldtallee 29

Eingeladen werden hiermit alle Mitglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

### Tagesordnung

- |   |   |
|---|---|
| 1. Feststellung der Anwesenheit und des Stimmrechts                   | 6. Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes |
| 2. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 22.10.82 | 7. Neuwahlen der Mitglieder aller Ausschüsse    |
| 3. Berichte des geschäftsführenden Vorstandes                         | 8. Nachwahl von Kassenprüfern                   |
| 4. Genehmigung des Haushaltsplanes 1983                               | 9. Anträge                                      |
| 5. Bericht der Kassenprüfer   | 10. Verschiedenes                               |

Anträge müssen schriftlich, spätestens 14 Tage vorher beim Vorstand eingereicht werden.  
Weitere persönliche Einladungen erfolgen nicht mehr.

Peter-J. Küstner  
1. Vorsitzender



# Turn- Abteilung

Postscheckkonto  
Bln W. 3055 83-101  
VfL Tegel-Turnabt.  
Bln. 27, Hatzfeldallee 29

Sprechzeit der Geschäftsstelle  
montags von 17-19 Uhr

## Hallenbelegung der Turnabteilung für das

Winterhalbjahr 1982/83

1.10.82 - 31.3.83

### A. Obere Halle in der Treskowstraße

Montag	20.00—22.00 Uhr	2. Frauen-Faustball
Dienstag	18.00—20.00 Uhr	Mädchenturnen
	20.00—22.00 Uhr	2. Frauen-Gymn.
Mittwoch	17.00—20.00 Uhr	Schülerinnen
	20.00—22.00 Uhr	1. Frauen-Turnen
Donnerstag	18.00—20.00 Uhr	Schüler u. männl.
		Jugend-Turnen
Freitag	17.00—20.00 Uhr	Jug. Tu. u. Ti.
	20.00—22.00 Uhr	3. Frauen-Gymn.
Sonntag	9.00—12.00 Uhr	weibl. Leistungs- turnen

### Gymnastik-Raum in der Treskowstraße

Dienstag	16.30—18.30 Uhr	für Ältere Frauen-Gymnastik
Donnerstag	16.30—18.00 Uhr	Schülerturnen
Freitag	17.00—21.00 Uhr	Tanzgruppe mod. Gymnastik

Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat bleibt die Halle  
und der Gymnastik-Raum geschlossen

**Kassenwart:** Uwe Printz  
Holländerstraße 103, 1000 Berlin 51 (Tel.: 455 61 73)

**Leiter der Abteilung:** Oberturnwart Horst Knüppel,  
Rüdritzer Zeile 18, 1000 Berlin 27 (Tel.: 433 34 17)

### B. Turnhalle in der Ziekowstraße

Montag	15.00—16.00 Uhr	Mädchenturnen
Montag	16.00—18.30 Uhr	Mädchenturnen
Dienstag	20.00—22.00 Uhr	Männer-Altersturnen
Mittwoch	20.00—22.00 Uhr	Leichtathleten
Donnerstag	15.00—17.00 Uhr	Mutter u. Kind- Turnen
Freitag	15.00—16.00 Uhr	Kleinkinder b. 6 J.
	16.00—19.00 Uhr	Mädchen- Leistungsgruppe
Freitag	19.00—22.00 Uhr	Leistungsturnen
Sonntag	8.00—15.00 Uhr	Mädchen- Leistungsgruppe

### C. Turnhalle Tegel-Süd, Namslaustraße

Donnerstag	14.30—16.00 Uhr	Kleinkinder 3—6 J.
Donnerstag	16.00—17.30 Uhr	Mädchen 7—14 J.
Donnerstag	17.30—20.00 Uhr	Mädchen 14—18 J.

### D. Turnhalle Tegelort, Gerlindeweg

Donnerstag	15.00—16.00 Uhr	Kleinkinder (3—5 J.)
Donnerstag	16.00—17.30 Uhr	Ju. u. Mä. (6—9 J.)
Donnerstag	17.30—20.00 Uhr	Mädchenturnen
Donnerstag	20.00—22.00 Uhr	Jedermannturnen (Erwachsene)

### E. Turnhalle Heiligensee, Erpelgrundschule

Montag	15.30—18.00 Uhr	Kinder 6—11 Jahre
Donnerstag	17.30—19.00 Uhr	Mädchenturnen

### F. Turnhalle Borsigwalde, Mirastraße

Montag	17.00—19.00 Uhr	Schüler-Turnen
Montag	17.00—18.30 Uhr	Mädchen 6—10 J.
Montag	18.30—20.00 Uhr	Mädchen 10—14 J.
Montag	20.00—22.00 Uhr	Ehepaar-Turnen
Donnerstag	17.00—19.00 Uhr	Mädchenturnen
Donnerstag	20.00—22.00 Uhr	Mod. Gymnastik Ehepaar-Ballsport

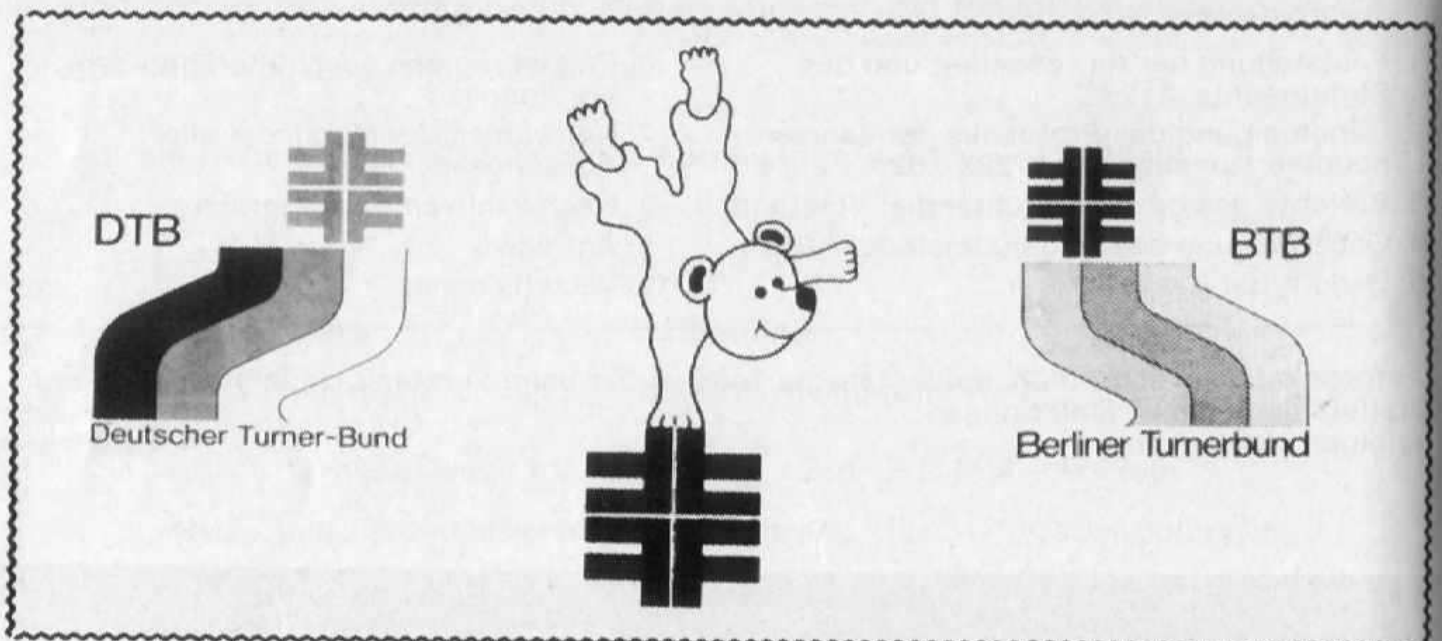
### G. Turnhalle Auguste-Viktoria-Allee, Bln. 52

Montag	17.00—22.00 Uhr	Turnen alle Gruppen
Dienstag	17.00—22.00 Uhr	Turnen, Volleyball alle Gruppen

### H. Schwimmen im Paracelsusbad

Montag	20.15—21.30 Uhr	Jedermann
--------	-----------------	-----------

Sportplatz entfällt



# Ehrentafel

## Treue zum VfL

### Auszeichnungen im 1. Quartal 1983

#### Treuenadel in Bronze für 10-jährige Mitgliedschaft

Susanne Bretkuhn	Turnen	Lieselotte Kunst	Turnen
Andreas Döll	Turnen	Catrin Lemke	Turnen
Yvonne Döll	Turnen	Heike Nagel	Turnen
Annegrit Enge	Turnen	Susanna Schönemann	Turnen
Nicole Enge	Turnen	Päul Schuhmacher	Turnen
Helgard Förster	Turnen	Christa Schumacher	Turnen
Tanja Gerhardt-Enge	Turnen	Olive Voigt-Pfeifer	Turnen
Serjosch Grundschock	Turnen		
Therese Heinze	Turnen	Rainer Wirsig	Judo
Hans Hoffmann	Turnen	Winfried Pausch	Ringern
Karin Hopf	Turnen	Siegfried Gelsdorf	Tennis
Marianne Kahl	Turnen	Peter Hennig	Tennis

---

### Einladung zur Jahreshauptversammlung der Turnabteilung am Donnerstag, 10. März 1983, 20.00 Uhr im Vereinsheim Hatzfeldallee 20

Ein geladen werden hiermit alle Mitglieder der Turnabteilung, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

#### Tagesordnung:

1. Feststellung der Anwesenheit und des Stimmrechts
2. Protokollverlesung und Genehmigung der Versammlung 1982
3. Berichte:
  - a) Oberturnwart
  - b) Kassenwart
  - c) Kassenprüfer
4. Entlastung des Kassenwartes und der Abteilungsleitung
5. Neuwahlen:  
Gesamte Abteilungsleitung und Turnwarte außer Oberturnwart.
6. Haushaltsplan 1983
7. Anträge
8. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind vorher schriftlich an den Oberturnwart zu richten. Einladungen erfolgen nicht mehr.

Horst Knüppel  
Oberturnwart

---

Herausgeber: Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V., Hatzfeldallee 29, Berlin 27, Tel.: 434 41 21 — Postscheck-Konto Berlin 982 50 101 — 1. Vorsitzender: Peter-J. Küstner, Treskowstr. 2, Berlin 27, Tel. 434 44 25 — Kassenwart: Heinz Gerhardt, Klemkestr. 76, Berlin 51, Tel. 491 53 88 — Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Geschäftsführender Vorstand — Pressewart: Friedrich Schröder, Buddestr. 1, Berlin 27, Tel.: 433 56 53 — Gastronomie d. Vereinsheimes Tel. 434 62 21 — Druck: Buchdruckerei Erich Pröh, Oranienburger Straße 170-172, Berlin 26, Tel. 402 21 71 — Alle Einsendungen müssen mit Unterschrift signiert sein und brauchen nicht unbedingt die Meinung der Schriftleitung beinhalten, Verkaufspreis ist durch Mitgliedbeitrag abgegolten.

## Vereinsmeisterschaften im Gerät- und Bodenturnen am 21.11.1982.

Trotz erhöhter Leistungsanforderungen, 220 Voranmeldungen, beim Wettkampf 211 Teilnehmer. Ein schönes Ergebnis bei ca. 500 leistungsmäßig trainierenden Mitgliedern unserer Abteilung.

Wir führten wieder 4 Durchgänge durch und ließen am Vormittag die Turnerinnen und die männlichen Wettkämpfer antreten. Leider kamen wir etwas in Zeitverzug, da unsere BTB-Kampfrichter annahmen, wir hätten ausreichend Zeit.

Bei den Turnern gab es den gewohnten Zweikampf zwischen Martin Bandomer und Christian Fix, den Christian trotz starker Reckübung denkbar knapp mit 0,15 Punkten verlor. Sehenswert bei allen die Sprünge am Langpferd.

Die Turnerinnen, fast alle Übungsleiter bzw. Trainerinnen, durften hier die eigene Nervenstärke erproben und gaben, kritisch beurteilt von ihren „Lehrlingen“, ihr Bestes. Gefreut, daß sie mitgemacht haben, hatten sich alle.

Mit knapp 3/4 stündiger Verspätung begann dann der Hauptteil des Wettkampftages mit den 157 angetretenen Mädchen und Jugendturnerinnen. Die jüngsten Jahrgänge bis 1972 legten sich schon gewaltig ins Zeug (Claudia Jacobs 1974, wurde nachher mit 26,45 Punkten insgesamt 6.) und ließen vermuten, daß es ein spannender Wettkampf werden würde. Der zahlenmäßig schwierigste Durchgang der Jahrgänge 1971 und 70, in jedem traten über 20 Teilnehmerinnen an, zeigte dann mit Christiane die alte und neue Meisterin. Neben ihr konnten weitere 10 dieser Jahrgänge noch bis Platz 35 erreichen. Im Gegensatz zum vergangenen Jahr war bei Beginn des 4. Durchganges noch nicht sicher, wer Meister sein würde, denn mehrere Mädchen der Jahrgänge 1967 und 1968 brachten erstaunliche Leistungssteigerungen und ließen den Wettkampf bis zum Schluß spannend und offen. Insgesamt ist mir auch in diesem Jahr, durch die geforderte Qualifikation ab L6, eine spürbare Verbesserung der Leistungen aufgefallen. Das war auch an anderer Stelle zu spüren, denn 4 unserer Mädchen haben sich in den Leistungsklassen M4 und M5 in die Berliner Stadtmannschaft geturnt.

**Vereinsmeister 1982** wurden:

**Christiane Snigula — Borsigwalde**

**Martin Bandomer — Reinickendorf**

Wir gratulieren den Meistern und allen Wettkampfteilnehmern zu ihren Leistungen.

Stellvertretend für alle gilt an dieser Stelle unser Dank den Kampfrichterinnen, die von morgens 9.00 Uhr bis abends 19.30 Uhr zur Stelle waren und neben den zahlreichen anderen Helfern den Wettkampftag erst ermöglichten.

Wenn es auch für alle Beteiligten sehr strapaziös ist, wäre es schade diese große, gemeinsame Veranstaltung unserer Turnabteilung nicht mehr durchführen zu können.

Wir werden im nächsten Jahr weitere Details, wie Verpflegung, Wertungsanzeige, Einmarsch usw. verbessern und hoffen auf eine große Meisterschaft 1983.

Auf zum deutschen Turnfest nach Frankfurt!

Gut Heil  
Horst Knüppel  
Oberturnwart



**Sportpreise**  
Stempel · Abzeichen  
Andenken · Schilder

*Horst Bratke*

1 BERLIN 27 (Tegel)  
Schlieperstraße 68  
Ruf: 433 80 83

In einer Gemeinschaft  
gibt es nicht nur Rechte,  
sondern auch Pflichten.  
**Denkt an Eure Beiträge!**

Vereinsmeister  
1982



Von rechts gesehen:  
Christiane Snigula  
Martin Bandomer



Deutsches  
Turnfest 1983  
Frankfurt  
am Main



26. Juni  
bis  
3. Juli  
1983

Deutsches Turnfest 1983

Frankfurt am Main vom 26. Juni bis 3. Juli 1983

Letzte Meldungen:

Die Teilnehmerbögen sind eingetroffen:

Wir nehmen bisher, nach Voranmeldung, mit 90 Teilnehmern teil. Jeder, der noch mitmachen will, kann noch melden, entgültiger Meldeschluß 1. März 1983.

Für jeden ist etwas dabei, informiert Euch bei Euren Turnwarten und Übungsleitern.

Horst Knüppel  
Festturnwart

### Jahresabschlußfeier der Altersturnerinnen und Turner des Berliner Turnerbundes am 1.12.82 im Vereinsheim des VfL Tegel.

Über 100 Altersturnerinnen und Altersturner aus 15 Vereinen des Berliner Turnerbundes feierten am 1.12.82 den Jahresabschluß im Vereinsheim des VfL Tegel. Unter der nimmermüden Leitung der Turnschwester Sigrid Hein verlief der Nachmittag im Kerzenschein der selbstgebastelten Kerzenständer in harmonischer Geselligkeit. Ob aus Nord oder Süd, alle waren sie herbeigeeilt, um neue Freundschaften zu knüpfen oder alte aufzufrischen. Kleine Darbietungen, ob eine schöne Gymnastik vom gastgebenden Verein unter Leitung von Annemarie Schröder oder hervorgezauberte Verse oder Geschichten aus dem großen Sack des Weihnachtsmannes, verschönten die Stunden bei Kaffee und Kuchen. Manches Schmunzeln erschien auf den Lippen der Älteren, wenn diese Geschichten und Gedichte für diese Zeit in dieser Zeit erzählt wurden. Mit einem neueinstudierten Schleiertanz von Frau Reißmann (VfB Hermsdorf) und einer durch den Saal führenden Polonaise nach alten Wanderliedern klang der Nachmittag unter den Strophen einiger Weihnachtslieder aus.

Mit den besten Wünschen und Grüßen an alle für die nächste Zeit wurden die Kerzen gelöscht und der Heimweg angetreten.

H. Pfeiffer

-Harz -

**BAD SACHSA**

Heilklimatischer Kurort und Wintersportplatz

-Harz -

In idyllischer Randlage Komfortferienwohnungen  
für 4 - 6 Personen zu vermieten.

Bett - und Tischwäsche ist mitzubringen.

Pauschalpreis bis 4 Personen 40,-DM pro Tag

Auch für Wochenendreisen

455 61 73

## **Pellkartoffel- und Heringswanderung am 14.11.82**

Das Wandern ist nicht nur des Müllers Lust, auch die Tegeler, speziell die vom VfL, wollten es am Sonntag dem 14.11. wissen. Aufgerufen durch unseren Wanderwart Alfred Wiese versammelten sich aus allen (fast allen) Abteilungen eine stattliche Anzahl wanderfreudiger Sinnesgenossen. Vielleicht haben wir im Verein jetzt auch mehr Feinschmecker, denn das Ziel dieser Wanderung sollte ein Pellkartoffel- und Heringsessen sein.

Nun ging's aber los: Nachdem unser Alfred die Wanderkarte nach Norden gerichtet, den Kompaß aufgezo-gen und den Wettergott bestochen hatte, kam der Letzte über die Straße gelaufen um sich uns anzuschließen.

Die 1. Etappe führte uns an einem Stadion vorbei in Richtung Fluß. Stromabwärts überquerten wir eine Autostrada bevor uns der herbstliche, in seiner Farbenpracht einmalige Mischwald in seinen Mann zog. Eine bergähnliche Anhöhe, natürlich bewaldet, sollte unseren Wanderwart zum Verhängnis werden. Die längst fällige „Wanderöl-Rast“ wurde zum Anlaß genommen, den 2. Jahrestag seines 49. Geburtstages auszurufen. Ein fröhliches happy-birthday wurde mit dem Unterton einer zu erwartenden Geburtstagslage geschmettert.

2. Etappe: Waldeshöhe-Stromschnellenbrücke.

Mit einer erstaunlichen Kondition marschierte unser Röschen durch das raschelnde, knöchelhohe Laub. Die Stimmung nahm zu. Aber nicht nur die gute Laune, auch der nach Hering lechzende Hunger machte sich bemerkbar. Nach der Devise „mir nach“ folgte die sich inzwischen vergrößerte Wanderschar unserem Leithengst. Vergrößert insofern, als uns Horst Knüppel nebst Gattin nach länger Suche als Nachzügler beehrten. Diese 2. Etappe endete an einer Brücke die zum Überqueren der Stromschnellen gedacht war. Wanderöle wurden ausgetauscht und verkostet.

Die 3. Etappe war die spannendste. Sie wurde zu einer Art 'Sternwandern'. Gruppenweise verließen wir den Platz des Labsals, aber in so großen Abständen, daß sich die Grüppchen aus den Augen verloren. Nun war die große Stunde der „Führerlosen“ gekommen. Einerseits mußte das Vereinsheim ohne Kartenmaterial gefunden werden, andererseits konnte man sich nicht die Blöße geben als Letzter das Ziel zu erreichen. Eine Besichtigung des „Meeres der Stille“ (aus der Sicht der Ameise gesehen) hielten wir in einer parkähnlichen Landschaft für unumgänglich. Die Umrundung des Gewässers kostete uns natürlich Zeit von der wir mehr als genug hatten. Unter der strahlenden, an windgeschützten Stellen noch wärmenden Sonne, trabten wir den Pellkartoffeln entgegen. Alle Grüppchen belegten dann so zwischen 12.15 und 13.00 Uhr im Vereinsheim die dort von unserem Ökonom gut vorbereiteten Plätze. Nun konnte die lang erwartete Mahlzeit eingeatmet werden. Bevor uns ein Musikant als Alleinunterhalter mit seinen Klängen aufmunterte, wurde unserem Wander-Alfred in Vertretung vom Festausschuß durch Lotti Schwanke zu der gelungenen Wanderung und zu seinem Geburtstag gratuliert. Eine kombinierte „Bahn-Bus-Schiffsreise“ in Verbindung mit einer Berlinkarte nebst Bildern markanter Wanderziele sollten seine Wanderinitiative aufrecht-erhalten, eine 1 kg schwere Gänsebrust seine Kondition stärken und seine Renate ihm alle Sorgen vertreiben helfen.

Die immer wiederkehrende Frage nach der Teilnehmerzahl konnte tatsächlich erst im letzten Augenblick beantwortet werden, nämlich als Fam. Becker bekannt gab, daß sie 145 Essen ausgegeben hatte. Wenn man die nichtgewanderten Nachzügler abzieht, so haben doch immerhin ca. 130 Wandersleute die Gegend unsicher gemacht.

Heinz Gerhardt

---

## **Jahresabschlußfeier der Turnabteilung am 10.12.'82**

Es war genau 20.00 Uhr, als die kleine Kapelle im Vereinsheim die Jahresabschlußfeier der Turnabteilung mit flotten Rythmen eröffnete.

Im festlichen Kerzenschein des Saales begrüßte nach einigen Tänzen Oberturnwart Horst Knüppel die anwesenden Turnerinnen und Turner und nahm anschließend die Ehrung von drei zehnjährigen und drei fünfundzwanzigjährigen Vereinsmitgliedern vor.

Nachdem der Weihnachtsmann Felix mit originellen und lustigen Versen seine Gaben verteilt hatte, wurde noch ein paar schöne Stunden geschwoft und Geselligkeit unter den Turnerinnen und Turnern praktiziert.

H. Pfeiffer

## Berliner Schülerinnenmeisterschaft in der Meisterklasse 5 und 4 und Landesliga in der M5 und M4

Am 20.11. trafen wir uns um 14.00 Uhr in Tegel, um mit vielen Eltern in die Gropiusstadt zum o.a. Wettkampf, dem schwersten für uns im ganzen Jahr, zu reisen. Jedes Jahr sind von uns mehr Mädchen in der Lage bei diesem Wettkampf mitzumachen.

Von ganz Berlin waren 22 Mädchen in der M4 und 31 Mädchen in der M5 angetreten. Für die M4 ist es notwendig, neben den 4 Pflichtübungen nicht nur eine Bodenkür, wie in der M5, sondern auch eine Balkenkür turnen zu können.

In der M4 Schülerinnenmeisterschaft (Jahrg. 70 und jünger) konnte sich unsere Christiane Snigula (Jg. 71) trotz einiger Patzer am Balken einen hervorragenden 7. Platz erturnen. Damit hatte sie sich gleichzeitig für die Städtemannschaft qualifiziert.

Simona Rojahn turnte in der Landesliga Ma leider als einzige und konnte-mußte-, turnte aber auch sehr sauber, den 1. Rang dieses Wettkampfes belegen.

In der M5 Schülerinnenmeisterschaft (Jahrg. 72 und jünger) errangen unsere Mädchen folgende Plätze:

Bianca Scheiber	2. Platz
Claudia Jacobs	4. Platz
Raija Gradhandt	6. Platz
Wiebke Nehls	13. Platz
Judith Meissner	11. Platz
Annemarie Jung	15. Platz

Die ersten 7 Mädchen der M5 qualifizierten sich auch hier für die Berliner Städtemannschaft. Daß wir gleich 3 VfL Turnerinnen dabei hatten, war eine besonders große Freude.

In der Landesliga M5 wieder jeweils zwei Jahrgänge zusammengefaßt. Hier sah das Ergebnis folgendermaßen aus:

### Jahrgang 71/70

1. Rang Heike Neunert
2. Rang Sandra Behrendt
3. Rang Nicole Schwintowski
4. Rang Andrea Rechenbach
5. Rang Simone Bartholomae
6. Rang Judith Heyn
7. Rang Mareike Fenner
8. Rang Iris Czernachowski

### Jahrgang 69/68

1. Rang Martina Mayer
3. Rang Kerstin Jerke

Leider turnten in diesem Wettkampf neben uns nur noch Mädchen aus Spandau. Zu den tollen Plätzen meinen herzlichen Glückwunsch und den Eltern vor allen Dingen, den Schreiberinnen aus unserem Elternkreis ein Dankeschön für das Ausharren, denn der Wettkampf war erst um 21.30 Uhr beendet. Für alle Beteiligten war es also sehr anstrengend — und am folgenden Tag folgte die Vereinsmeisterschaft.

I. N.

## Mannschaftswettkampf in der M5a (28.11.82)

Nachdem wir an einem Sonntagvormittag ein Ausscheidungsturnen innerhalb unserer Turnabteilung veranstaltet hatte, bei dem jedes der 30 Mädchen die 4 Pflichtübungen zeigen mußte, war es für Angelika Luer und mich keine Schwierigkeit, die 4 Mannschaften à 6 Mädchen aufzustellen. Durch den Länderwettkampf gegen Niedersachsen fehlten uns leider die Mädchen aus den Berliner Städtemannschaften, denn der Wettkampf in Wolfsburg fiel ebenfalls auf den 28. November.

Von 8 angetretenen Mannschaften waren wir mit 4 mal 6 Turnerinnen dabei. Nach 4 Stunden stand das Ergebnis fest.

C-Mannschaft — Jahrgang 72 und jünger  
1. Rang OSC

B-Mannschaft — Jahrgang 69 und jünger  
1. Rang VfL-Tegel mit 89,65 Pkt.  
2. Rang TSC mit 86,60 Pkt.  
3. Rang VfL-Tegel mit 77,75 Pkt.  
4. Rang VfL-Tegel mit 67,50 Pkt.

A-Mannschaft — Jahrgang 66 und jünger  
1. Rang TSC mit 97,30 Pkt.  
2. Rang TSC mit 95,30 Pkt.  
3. Rang VfL-Tegel mit 90,75 Pkt.

Bis auf unsere 3. VfL-B-Mannschaft führen wir alle mit einer Medaille zufrieden nachhause. Kampfrichterprobleme gibt es leider auch im Turnen immer wieder. Daß wir, d.h. unsere erste B-Mannschaft, den TSC gechlagen hatte, war außergewöhnlich.

Es war eine aufregende Wettkampfperiode. Wir haben sehr viel geleistet und nun können wir auch hoffentlich zufrieden und glücklich die Festtage und das Jahresende ohne schlechtes Gewissen, weil das Turntraining fehlte, verbringen.

Irene Neunert





Faustballer melden!

Die Winterhallenrunde 1982/83 im Faustball ist bereits mit zwei Mannschaften im vollen Gange.

### 1. Mannschaft (Bezirksliga)

#### 1. Spieltag vom 6.11.82

Polizei SV MJ	— VfL Tegel I	17:39
Zehlendorf 88	— VfL Tegel I	16:45
TIB I	— VfL Tegel I	28:22

Platz 2 mit 4:2 Punkten und 106:61 Bällen.

#### 2. Spieltag vom 17.11.82

TSV Staaken	— VfL Tegel I	15:35
SC Siemensstadt I	— VfL Tegel I	19:27
ASC Spandau I	— VfL Tegel I	20:26

Makellos konnte dieser Spieltag überstanden werden. Platz 2 mit 10:2 Punkten und 194:115 Bällen.

#### 3. Spieltag vom 21.11.82

TSC Berlin II	— VfL Tegel I	18:29
TuS Neukölln M III	— VfL Tegel I	18:33
VfK Südwest I	— VfL Tegel I	30:29

Etwas unglücklich, mit nur einem Ball Unterschied, wurde nach spannendem Kampf gegen VfK Südwest I verloren.

Zur Halbzeit liegt nun die 1. Mannschaft mit 14:4 Punkten und 285:181 Bällen auf Platz 2.

#### 4. Spieltag vom 4.12.82

VfL Tegel I — Zehlendorf 88	38:22
VfL Tegel I — Polizei SV MJ	33:26
VfL Tegel I — TIB I	21:22

#### Platz 1 mit 18:6 Punkten und 377:251 Bällen

Das Spiel gegen TIB I wurde leider mit einem Ball Unterschied verloren, obwohl unsere Mannschaft bis vier Minuten vor Spielende noch mit sieben Bällen geführt hatte. Der sonst nervenstarke Schlagmann Hartmut Dally hatte in diesem Spiel vier schwache Minuten, was uns den Sieg kostete. Die beiden anderen Spiele konnten souverän gewonnen werden.

## 2. Mannschaft

Hier scheint nun endlich Ruhe, eine mannschaftliche Geschlossenheit und der erforderliche Kampfgeist zurückgekehrt zu sein, denn die bisherigen Ergebnisse lassen darauf schließen.

#### 1. Spieltag vom 7.11.82

SF Saatwinkel VII	— VfL Tegel II	11:37
SF Saatwinkel III	— VfL Tegel II	28:18
BT IV	— VfL Tegel II	17:30

Platz 4 mit 4:2 Punkten und 85:56 Bällen.

#### 2. Spieltag vom 17.11.82

VfL Lichtenrade	— VfL Tegel II	28:30
SF Saatwinkel V	— VfL Tegel II	21:19
VfK Südwest II	— VfL Tegel II	20:32
TiB III	— VfL Tegel II	17:26

Platz 4 mit 10:4 Punkten und 192:142 Bällen.

#### 3. Spieltag vom 28.11.82

Im ersten Spiel gegen den SC Siemensstadt, das bis kurz vor Schluß recht spannend und ausgeglichen verlief, konnte erst in den letzten zwei Minuten für den VfL Tegel entschieden werden, da unser Schlagmann Andreas Döll mit seiner Mannschaft die Ruhe bewahrte und keine Eigenfehler mehr machte. Die restlichen Spiele wurden dann ohne große Schwierigkeiten gewonnen, so daß sie die 3. Runde mit weißer Weste überstanden. Sie liegt nun mit **16:4 Punkten und 274:196 Bällen überraschend auf Platz 2.**

SC Siemensstadt III	— VfL Tegel II	21:23
TSV Spandau III	— VfL Tegel II	19:24
Zehlendorf 88 M III	— VfL Tegel II	14:35

#### 4. Spieltag vom 11.12.82

VfL Tegel II — SF Saatwinkel VII	37:20
VfL Tegel II — SF Saatwinkel III	17:37
VfL Tegel II — BT IV	27:19

Trotz der einen Niederlage konnte der **2. Platz mit 20:6 Punkten und 355:272 Bällen gehalten werden.**

Die Faustballabteilung wünscht allen Sportkameraden mit ihren Familienangehörigen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Eberhard Döll

## Jahresabschlußfete der Faustballer

Zum Ausklang des ereignisreichen Jahres 1982 hatten wir Gelegenheit, am 30. Dezember einen ausgiebigen Abschluß im Tegler „Sportpalast“ mit Training und einer gemütlichen Zusammenkunft zu verbinden.

Während die Männer im Training waren, stellten unsere bewährten „Vereinshostessen“ Karin, Rosemarie, Karola und Bärbel eine zünftige Tafel mit altdeutschen Delikatessen zusammen. Nach dem Training stürmten die hungrigen Spieler die Tafel, um sich zu stärken. Als Ehrengäste begrüßten wir unseren wieder genesenen Kurt Hoffmann und später auch unseren 1. Vorsitzenden Peter Küstner. Nun kam der geschäftliche Teil zur Sprache. Nach Verlesen vieler Grußworte befreundeter Vereine berichteten die Spielführer von der Hallenrunde über zufriedenstellende Ergebnisse. Der Termin unseres Jahresturniers wurde auf den 10. September abgestimmt und für unsere Sportreise werden wir den Hamburg-Philippsportfreunden Termine vorschlagen.

Bei unserer Fete hatten wir Gelegenheit, uns unser Gastgeschenk vom Turniersieger Segnitz, einen Riesenbocksbeutel, zu Gemüte zu führen, was von Horst Gessat im Bilde festgehalten wurde. Einen Gruß von Dieter Poeplau in Gestalt einer Spende — es war sein letztes Hemd (Jersey) — begrüßten wir dankend, während es seinen Besitzer, unseren Harry vom Feuerlöschboot wechselte. Den Erlös kassierte der Schatzverwalter Eberhard gern.

Zum Abschluß löste der 1. Vorsitzende eine lebhafte Diskussion aus über den Ablauf unseres Festballes, bei der er Anregungen für die nächste Vorstandssitzung anhörte.

Einen gelungenen Start in's Neue Jahr mit besten Erfolgen im Beruf und Sport wünscht Euch allen

Euer Walter Schwanke



Kegler — Gut Holz!

### Alle Neune ???

Einladung an unsere Kegelfreunde!

Es ist nicht unbekannt, daß im VfL Tegel 4 Keglergruppen existieren, die neben ihrer Hauptsportart auch dem Kegelsport hold sind. Wie wär's nun mit einer Vereinsmeisterschaft im Kegeln, als Parallele zu unserem internen Fußballturnier.

Um die Winterzeit zu nutzen, schlage ich vor, an einem Sonntagvormittag die Wettkämpfe auszutragen. Es kann um Pokale im Mannschaftswettbewerb, sowie um Einzelsieger für Damen und Herren gekegelt werden. Meldungen erbitte ich umgehend an meine Anschrift oder telefonisch unter 433 99 00.

Gut Holz!

Walter Schwanke.





# Handball-Abteilung

## Leiter der Abteilung

Jürgen Wiese, Arosener Allee 75, Berlin 51  
Tel. 455 97 29

## Stellv. Abteilungs-Leiter

Jörg Boese, Treuenbrietzener Str. 19, 1000 Berlin 26,  
Tel. priv. 416 27 80, berufl. 40 20 11

## Kassenwart:

Ottfried Niedziella, Tel. 791 77 01

## Verbandsvertreter:

Frank-Dieter Koltermann, Tel. privat 431 66 23,  
berufl. 86 52 40 13

## Schriftwart:

Joachim Köwitsch, Tel. 433 86 61

Postscheckkonto: Bln.-West 3054 86-109 VfL Tegel —  
Handball-Abteilung

## Männer I

Freitag, 20—22 Uhr, Sporthalle Kienhorststr.  
Trainer: Helmut Haub, Tel. 455 18 36

## Männer II

Freitag, 20—22 Uhr, Sporthalle Senftenberger Ring, Halle 4  
Trainer: Jörg Boese, Tel. 416 27 80

## Alle Herren

Freitag, 20—22 Uhr, Sporthalle Senftenberger Ring, Halle 4  
Trainer: Jörg Boese, Tel. 416 27 80

## Trainingszeiten:

### Frauen

Freitag: 20-22 Uhr, Senftenberger Ring, Halle 3  
Trainer: Joachim Köwitsch, Tel. 433 86 61

### Weibl. B-Jugend

Freitag: 18-20 Uhr, Senftenberger Ring, Halle 3  
Trainerin: Dorothea Kalb, Tel. 433 58 84

### Weibl. D-Jugend

Donnerstag: 15.30-17.00 Uhr, Erpelgrundschule-Heiligensee  
Trainer: Joachim Decker, Tel. 431 45 56

### Männl. B I-Jugend:

Freitag: 18.30-20.00 Uhr, Kienhorststr.  
Trainer: Frank Pötschke, Tel. 865 244 47

### Männl. B-II-Jugend:

Freitag: 17.00-18.30 Uhr, Kienhorststr.  
Trainer Jürgen Wiese, Tel. 455 97 29

### Männl. C-Jugend:

Dienstag: 16.30-18.00 Uhr, Miraustr.  
Freitag: 16.00-17.00 Uhr, Hatzfeldtallee  
Trainer: Rainer Klaus, Tel. 302 86 48

### Männl. D/E-Jugend:

Freitag: 16.00-17.00 Uhr, Sommerfelder Str.  
James-Krüss-Grundschule  
Trainer: Thomas Thunig, Tel. 431 41 92

## Ergebnisse der Weibl. D-Jugend

7.11.	VfL Tegel — Friedenauer TSC	5: 6
14.11.	Guts Muths — VfL Tegel	4:12
21.11.	VfL Tegel — Rdf. Füchse III	8: 2
5.12.	SHG — VfL Tegel	4:16
12.12.	VfL Tegel — VfV Spandau	10: 8
19.12.	VfB Hermsdorf — VfL Tegel	7: 9

Damit haben wir 22:2 Punkte und können noch aus eigener Kraft aufsteigen.

**Wichtig. Wir suchen noch Mädchen der Jahrgänge 71 und 72, die Handball spielen möchten.**

Achim Decker 431 45 56

## Bemerkungen

Nach unserer Schlappe vom letzten Sonntag (sehr unglückliche 17:20 Niederlage gegen Turnsport) kamen wir im ersten Spiel der Rückrunde zu einem verdienten 20:13 Erfolg gegen den ASC Spandau und stehen mit 16:2 Punkten und 248:127 Toren in der Tabelle wieder ganz oben. Es war ein Spiel, in dem im Rückraum die (gelungenen) Spielzüge übertrieben wurden und zu wenig auf das Tor geworfen wurde. Allerdings muß gesagt werden, daß in Zukunft konzentrierter gespielt werden muß, um überflüssige Strafzeiten für falsches Auswechseln zu vermeiden.

Thorsten Gaebel

Klasse: Kreisklasse C/männl. Jugend B 1

Gegner: ASC Spandau

Datum: 5.12.82

Ort: Grundschule am Wasserwerk/Pionierstraße 203, 1/20

Halbzeit: 7:6 Ende: 20:13

### Spielberichte der männl. C-Jugend

TSV Wittenau — VfL Tegel 13:14

Da wir den TSV-Wittenau vom Pokalspiel her kannten — wir verloren nach Verlängerung 22:24 — haben wir uns auf deren Spielweise eingestellt und gekämpft wie noch nie. Es hat sich gelohnt. Halbzeit 9:9

VfL Tegel — TSV Weding 14:24

Ein deutliches Ergebnis wie es scheint. Bis 10 Minuten vor Schluß stand es gegen den stärksten Gegner unserer Staffel 13:13, dann jedoch kam der konditionelle Einbruch. Halbzeit 10:10

VfL Tegel — BSC Rehberge 17:16 Halbzeit 8:10

In der ersten Halbzeit hatten wir Pech, trafen fast nur Pfosten und Latte. Das Endergebnis sagt es aus, daß es besser wurde.

Hinrunde 8:8 Punkte Tore 152:123

Nachdem das erste Punktspiel gegen den VfB Hermsdorf knapp mit 16:18 verloren wurde, konnten wir gegen einen schwach spielenden TSV Rudow 23:5 unseren ersten Sieg feiern. Die darauffolgenden Spiele gegen Rein. Fuchse II 16:22 u. PSV 15:20 wurden verloren.

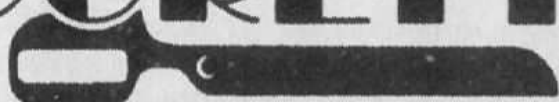
Nach diesen Niederlagen versuchen sich die meisten der Mannschaftskameraden spielerisch zu steigern. Leider wird der Angriff durch einige Spieler verlangsamt und die Abwehr war bei Beginn der Spiele schwach. Dies hat sich in den letzten Spielen zwar wesentlich gebessert, jedoch wird in der Abwehr zu wenig gesprochen und die Übergabe klappt noch nicht.

Bemerkenswert ist vielleicht unser Schußpech und daß die Kreis- u. Außenspieler zu wenig angespielt werden.

Knut Weineck

**Männl. Jugendliche der Jahrgänge 68 u. 69 werden noch benötigt. Hört doch mal rum!**

# DORETT·MODEN



BLUSEN-RÖCKE-STRICK

## DORIS KÜSTNER

Treskowstraße 2  
1000 Berlin 27



434 44 25





# Judo-Abteilung

## Übungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag  
17-20 Uhr Schüler  
20-22 Uhr Jugend u. Erwachsene  
Humboldtschule (Mittwoch nur Konditionstraining)

## Geschäftsstelle:

### Kassierer und Schülerwart:

Paul Heinrich, Tile-Brügge-Weg 101, 1000 Berlin 27  
Tel.: 434 42 43

### Sportwart:

Christian Kirst, Rohrbrunnerstr. 12, 1000 Berlin 27  
Tel.: 434 12 43

### Pressewart:

Rainer Wirsig, Tile-Brügge-Weg 74, 1000 Berlin 27  
Tel.: 434 37 32

### 1. Abteilungsleiter:

Uwe Schulz, Zobelwitzstr. 69, 1000 Berlin 51  
Tel.: 413 58 83

### 2. Abteilungsleiter:

Horst Kunze, Friederikestr. 20 A, Berlin 27  
Tel.: 431 51 20

Postscheckkonto Berlin-West 1254 41-100, VfL Tegel —  
Judoabteilung

## Unsere Gäste aus Datteln

Endlich war es soweit! Eine größere Gruppe aus Datteln trat zum lang ersehnten Rückkampf in Tegel an.

Unsere Organisatoren Rudi Krois, Christian Kirst, Paul Heinrich und Uwe Schulz sowie deren Helfershelfer hatten bei der Ankunft unserer Gäste (Freitag 29.10.82, 21 Uhr) wahre Probleme zu bewältigen, denn es mußten statt der erwarteten und angekündigten 35 Personen nunmehr 53 Gäste untergebracht werden. Um Mitternacht war uns dies endlich gelungen.

Am Sonnabend hatte man sich für 15 Uhr in der Tegeler Sporthalle (Humboldt-Schule) verabredet. Es wurden je 2 Kämpfe einer Jugend- und einer Seniorenmannschaft vereinbart. Nach der Begrüßung durch die beiden Vereinsoffiziellen Erich Mühl (Tegel) und Friedhelm Chmielewski (Datteln), dem Austausch der Gastgeschenke und dem Verlesen einer Grußbotschaft des Bürgermeisters von Datteln (s. nachstehenden Abzug) wurden die Kämpfe freigegeben.

Für Tegel kämpften in der Jugendmannschaft: Alexander Rehmel (45 kg), Lars Grospietsch (49), Elmar Neumann (53), Rainer Gowitzke (57), Marcel Hoffmann (62), Christian Küter (68) und Dirk Heuer (75). Die Klasse + 75 kg blieb unbesetzt und mußte kampflös abgegeben werden.

Im ersten Kampf wurde gegen Datteln mit 2:4 (Unterbewertung 13:40) verloren, lediglich Lars und Christian konnten ihre Kämpfe gewinnen. Im zweiten Kampf unterlag man den Gästen mit 2:5 (13:42), wobei hier Elmar und Christian ihre Kämpfe gewannen.

In der Seniorenmannschaft kämpften für Tegel: Wolf-Henner Schaarschmidt (60 kg), Thomas Diehle (65), Fumihiko Kasai (71), Christian Kirst (78), Bernhard Bethke (86), Uwe Bethke (95) und Uwe Schulz (+ 95).

Im ersten Durchgang gewannen Fumihiko, Christian, Bernhard und Uwe ihre Kämpfe (alle mit Ippon), während „Scharschi“ (Yuko), Thomas und Uwe Schulz (Ippon) ihre Kämpfe verloren. Endstand 4:3 (40:25) für Tegel. Im zweiten Durchgang wurden die Gäste ebenfalls mit 4:3 (40:30) geschlagen. Hier konnten sich Jörg Rudat (71 kg), Christian (86), Uwe Bethke (95) und Bernhard (+ 95) mit Siegen über ihre Gegner durchsetzen. „Scharschi“, „Pepi“ Krumm (65) und Fumihiko (78) mußten sich mit Ippon geschlagen geben.

Nach dem Abgrüßen beider Mannschaften und der Einladung für die Tegeler zu einem im nächsten Jahr stattfindenden Turnier in Datteln, traf man sich zu einem kurzen Umtrunk, denn unsere Gäste wollten sich noch ins „Berliner Nachtleben“ stürzen.

Für den Sonntag wurde eine Berliner Stadtrundfahrt organisiert. Hier stellte sich Uwe Schulz dankenswerterweise als „Führer“ zur Verfügung. Am Montag (im Bundesgebiet war Feiertag) verließen die Gäste unsere Stadt, sicherlich mit vielen schönen Eindrücken.

Auf ein baldiges Wiedersehen!

Wolf-Henner Schaarschmidt

### **Liebe Sportfreunde**

für einige Tage sind die Jugend- und Seniorenmannschaft des Dattelner Judoclubs 1958 e.V. bei Ihnen in Berlin zu Gast.

Ich freue mich sehr darüber, daß es diese freundschaftlichen Verbindungen über Vereins- und Stadtgrenzen hinweg zwischen Ihnen und den Judokas unserer Stadt gibt, und wünsche allen Teilnehmern an den geplanten Kämpfen, die im Zeichen dieser Sportfreundschaft stehen werden, schon jetzt recht viel Erfolg.

Mit dem Wimpel der Kanalstadt Datteln möchte ich mich für die Gastfreundschaft bedanken, die Sie den Judosportlern unserer Stadt gewähren. Ich bin sicher, daß die Dattelner Judokas über den sportlichen Wettbewerb hinaus viele schöne Stunden in Berlin erleben werden.

Mit den besten Wünschen für eine erfolgreiche sportliche Zukunft des VfL Tegel und

mit freundlichen Grüßen  
verbleibe ich Ihr  
Horst Niggemeier

Am 19.11. fand die Jahreshauptversammlung der Judo-Abteilung des VfL Tegel im Vereinsheim statt. Hauptziel dieser Sitzung war die Wahl eines neuen Vorstandes, der ja nach dem Weggang von Günter Romenath arg dezimiert war.

Für jedes Amt fand sich glücklicherweise ein williger Sportkamerad (außer beim Schülerwart, hier standen zwei Kandidaten auf der Liste), denen allen ich nochmals mein herzliches Dankeschön aussprechen möchte, daß sie ein ehrenamtliches Amt für den uns so lieben Judosport ausüben wollen.

Die Ergebnisse der Wahl im Einzelnen wollt Ihr bitte dem Kopf dieser Anzeige entnehmen. Beobachtet wurde der Sitzungsabend (erstmals in meiner fast 10 jährigen Mitgliedschaft) von einem Vertreter des Hauptvorstandes, der peinlich genau darauf achtete, daß die Sitzung ohne Formfehler ablief.

Wir Kumpels aus der Judoabteilung verzichten glücklicherweise auf stupiden Bürokratismus und stellen Judo bzw. körperliche Ertüchtigung in den Vordergrund unserer Mitgliedschaft im VfL Tegel.

### **An alle Saunafreunde der Abteilung und alle anderen VfL-er:**

Zu einem recht günstigen Preis besteht für Euch die Möglichkeit in der Wilkestr. 15 (Berlin-Tegel) zu saunieren, näheres unter der Tel.-Nr. 434 34 94 oder direkt bei Kalle Kirst, bei uns auf der Halle.

Treffpunkt der Crecks soll Mittwoch von 16-22 Uhr sein.

### **Danksagung:**

Alle Besucher der diesjährigen Weihnachtsfeier der Judoabteilung bedanken sich hiermit bei den aktiven Mitgliedern des Vergnügungsausschusses für eine prima Feier.

Daß die Stimmung zeitweise nicht auf dem Höhepunkt war, ist nicht Eure Schuld. Laßt bei Eurer Arbeit nicht nach, weiter so, für unser aller Vergnügen.

Rainer Wirsig

Inzahlungnahme aller Policen

Tag-und Nacht für Sie dienstbereit

## **Hussel Bestattungen KG**

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Buddestraße 9 · 1000 Berlin 27

Telefon 433 80 53, nach Geschäftsschluß



### Liebe Judoka!

Zunächst herzlichen Dank für das ausgesprochene Vertrauen bei der Wahl des Abteilungsleiters.

Für das nächste Jahr plane ich für unsere älteren, nicht mehr Aktiven Abt.-Mitglieder eine Fahrt nach Norddeutschland. Gedacht war an den Zeitraum von Ende März bis Ende April. Wer Lust zu so einer Unternehmung hat, soll sich an Horst Kunze (s.o.) oder an mich wenden. Gedacht ist dabei an eine Tour in Richtung Hamburg, Kiel, Bremen oder..... Der Zeitpunkt sollte so gewählt werden, daß am meisten Zuspruch erreicht wird. Daher ist es erforderlich sich mit Horst Kunze oder mir in Verbindung zu setzen (Adresse/Tel. s.o.). Diese Fahrt würden wir auf Selbstkostenbasis durchführen.

Als zweites ist es schon fast sicher, daß wir im Oktober zu unseren Sportkameraden nach Datteln fahren. Hierbei wird wieder mit Senioren und Jugendlichen ein Vergleichskampf durchgeführt.

Ansonsten wünsche ich für 1983 alles Gute

Uwe Schulz

Rund 130 Teilnehmer nahmen an den Berliner-Einzelmeisterschaften der männlichen A-Jugend teil.

Für den VfL-Tegel startete lediglich Christian Küter (-68 kg). Gegen eine starke Konkurrenz u.a. Peter Büch -Arashi- (der zweiter bei den Norddeutschen-Einzelmeisterschaften in Celle werden konnte), schlug sich unser Christian recht beachtlich und belegte einen hervorragenden 3. Platz.

Herzlichen Glückwunsch

Wolf-Henner Schaarschmidt

---

Das Tüchtige,  
wenn's wahrhaft ist,  
wirkt über alle Zeiten hinaus

Joh. Wolfg. von Goethe



**BLOCKHÜTTE**

Inh. J. Siggel

Berlin 27, Großdorfstr. / T-C  
(Nähe Post), 4 33 37 46

Berlin 65, Müllerstr. 124, 4 51 72 53

Der Spezialist für Lederkleidung.



# Abteilung Schwerathletik (Ringen)

## 1. Abteilungsleiter:

Fritz Hill, Räuschstr. 16, 1000 Berlin 27  
Tel.: 432 59 76

## 2. Abteilungsleiter:

Horst Heinrich, Nikolsburger Platz 6-7, 1000 Berlin 31  
Tel.: 87 92 20 / priv. 261 22 49

## Übungszeiten: Humboldtschule

### Schüler:

Dienstag u. Freitag 17.30 - 19.30 Uhr  
Jugend und Senioren  
Dienstag u. Freitag 19.30 - 22.00 Uhr

## Sportwart:

Michael Hill, Räuschstr. 16, 1000 Berlin 27  
Tel.: 432 59 76 (433 84 41)

## Jugendwart:

Heinz Frohnert, Strelitzer Str. 47, 1000 Berlin 65  
Tel.: 463 17 55

## Kassenwart:

Gerhard Schlickeiser, Knesebeckstr. 92, 1000 Berlin 12  
Tel.: 313 89 19

## Schriftwart:

Karl-Heinz Kring, Koloniestr. 67, 1000 Berlin 65  
Tel.: 491 51 35

Postscheckkonto 2675 15-109 Bln. W.  
VIL Tegel — Ringerabteilung

## Liebe Vereinsmitglieder!

Ein gesundes und erfolgreiches Jahr 1983 wünscht der Vorstand allen Mitgliedern und Freunden unserer Abteilung.

Für die ersten 3 Monate im Neuen Jahr stehen uns eine Anzahl von Turnieren und Meisterschaften bevor.

Die Berliner Einzelmeisterschaften der Jugend und Senioren finden an zwei hintereinanderfolgenden Sonntagen im Januar statt.

Für die Verwechslung der im letzten Nachrichtenblatt berichteten Vergabe des Peter-Friese-Pokals bitte ich um Nachsicht. Es handelte sich um die Berliner Mannschafts-Meisterschaft der Jugend A. Der diesjährige Austragungstermin um den begehrten Pokal findet am 19. März im Rahmen der Jugend A Einzelmeisterschaft statt.

Das für **Leistungsstarke** vorgesehene **Kadertraining** wird kommand von den Sportkameraden F. Hübner und B. Sandler durchgeführt.

Um der Gerechtigkeit nachzukommen, werden halbjährlich die Vereinsstandorte (Sporthallen) gewechselt.

Voraussichtlich fällt der Belegungsplan für die Tegner Humboldtschule von Anfang August bis Ende des Jahres.

Um unseren Ringern den An- und Abfahrtsweg zum Kadertraining zu erleichtern, bitten wir die Eltern der teilnehmenden Schüler und Jugendlichen eine aktive Fahrgemeinschaft zu gründen.

## Ehrung des Athletikpräsidenten

Auf Grund der intensiven Unterstützung unserer türkischen aktiven Ringer in Berlin, ehrte der Generalkonsul der Türkei unseren Präsidenten Horst Pallnow mit einer Gedenktafel zum 100-jährigen Geburtstag von Kemal Atatürk.

Auch wir schließen uns mit den besten Wünschen an.

Eine türkische Ringer-Europameisterschaft mit Beteiligung sämtlicher Länder wird innerhalb Berlins am 12. Februar durchgeführt.

## Beiträge

Bitte unterstützt unseren Kassierer Gerhard Schlickeiser in seiner ehrenamtlichen Tätigkeit in dem Ihr Euren Jahresbeitrag bis zum festgesetzten 31. März überweist.

## Zum Vormerken

Am 21. Mai findet wiederholt ein Frühlings-Athletikball im Vereinsheim statt.

## Sportliches (Kampfgemeinschaft)

Der Abstieg aus der Oberliga wird unsere Austragungen in Turnieren nicht schmälern. Sollte Salzgitter aufsteigen so kann man voraussichtlich mit einer Mannschaftsaufstufung rechnen.

Uwe Frohnert und Jörg Hill zeigten ihrem Alter entsprechend gute Leistungen in der 2. Bundesliga.



## Termine

- 12. Januar  
Berliner Einzelmeisterschaft B Jugend
- 19. Januar  
Berliner Einzelmeisterschaft Senioren
- 5. Februar  
A-Jugendturniere
- 12. Februar  
Europa-Einzelmeisterschaft der Türkei
- 19. Februar  
Berliner Einzelmeisterschaft A-Jugend

## Weihnachtsturnier!

Mit der Beteiligung von 35 Kämpfern fand Ende des Jahres unser traditionelles Weihnachtsturnier statt.

Gleich zu Anfang des Turniers ehrte Abteilungsleiter Fritz Hill unsere Meister des Jahres.

Unser Vereins-Jugendwart Axel Grundschock und der 2. Vorsitzende des VfI verfolgten am Rande des Geschehens die fairen Kämpfe. Unser Nachwuchskampfrichter Manuel Fuentes machte einen guten Einstand in der Ausübung des Unparteiischen.

In der 18 kg-Klasse zeigten Ralf Tack und Sascha Ehreke ihr Können. Die Väter kämpften um die vordersten Plätze.

In der gleichen Klasse bestritt unser trainingseifriger Eiger Meißner gegen Altmeister Horst Heinrich den Finalkampf.

Mit einem knappen Punktevorsprung siegte Eiger Meißner über unseren ältesten aktiven Teilnehmer.

Im Anschluß an die Siegerehrung vergab der Abt. Leiter die bunt zusammengestellten Weihnachtstüten mit Leckereien.

Karl-Heinz Kring

Weihnachtsturnier



Heinrich / Meißner



## Tennis-Abteilung

**Hallenwart: Siegfried Geisdorf**  
Roedernalle 132a, Berlin 26  
Tel.: 26 07 376, priv.: 414 29 31  
Grundkreditbank, Kto.-Nr. 8712, BLZ 101 901 00

**Sportwart: Jürgen Eisenblätter**  
Bernauer Straße 94, Berlin 27  
Tel.: 386 55 67, priv. 432 67 43

**Jugendwart: Marianne Lobert, Wilkestr. 15a**  
Berlin 27, Tel.: 433 81 74

**Gerätewart: Peter Kahl**  
Zabel-Krüger-Damm 28, Berlin 28, Tel. 404 14 37

**Schriftwart: Peter Senftleben, Heidenheimer Str. 26 a,**  
Berlin 28, Tel.: 867 57 18, priv. 404 63 55

**Abteilungsleiter: Peter Hennig, Kammgasse 6,**  
Berlin 28, Tel.: 413 60 76, priv. 401 62 39

**Stellvertreter: Dieter Reschke, Am Waimannseck 3b**  
Berlin 26, Tel.: 402 51 95

**Kassenwart: Bernd Bredlow, am Ried 11a, Berlin 28**  
Tel. 26 07-1, priv. 404 37 70

**Konto der Tennisabteilung: Bernd Bredlow, Berliner Commerzbank AG, Zweigstelle Kurfürstenstraße,**  
Konto-Nr. 872 743 000

Liebe Mitglieder,

zum Abschluß des Jahres fand am 29.11.1982 unsere diesjährige Mitgliedervollversammlung statt. Vor 61 anwesenden Mitgliedern gab unser Abteilungsleiter Peter Hennig seinen Bericht, in dem er über den Verlauf des Jahres und die Aktivitäten der Abteilungsleitung berichtete. Er wies darauf hin, daß die Baumaßnahmen fortgeführt worden wären, aber neue Überlegungen aufgekommen seien: So sei eine Initiative ergriffen worden, um möglicherweise das Vereinsheim umbauen zu können, so daß der Bau eines eigenen Hauses überflüssig werden würde. Er berichtete kurz über die sportlichen Höhepunkte der Saison und wies auf den harmonisch verlaufenen Besuch unserer Freunde aus Osterode hin. Dem Sportskameraden Bernd Gewiese, der nicht mehr für das Amt des Gerätewartes kandidierte, dankte er herzlich für seine guten Dienste.

Die übrigen Berichte verliefen kurz, da teilweise den Einladungen schriftliche Berichte beigefügt waren.

Die Diskussion verlief sachlich und drehte sich hauptsächlich um die Baumaßnahmen. Peter Hennig erklärte zu entsprechenden Fragen, genaue Details seien noch nicht erarbeitet worden, bei grundlegenden Änderungen unserer bisherigen Absichten würden die Mitglieder auf jeden Fall gefragt werden.

Der Bericht der Kassenprüfer ergab keine Beanstandungen der Kassenführung. Unter Leitung des Sportkameraden H. Pollak wurde die Abteilungsleitung einstimmig entlastet.

Die Wahlen zur Abteilungsleitung ergaben keine Überraschungen: da bis auf Bernd Gewiese kein Mitglied der Abteilungsleitung zu bewegen war, sein Amt aufzugeben — was allerdings ernsthaft auch nicht versucht wurde —, kandidierte die alte Mannschaft: Alle wurden einstimmig bzw. bei einer Gegenstimme bestätigt. Die Position des Gerätewartes wurde mit dem Sportskameraden Peter Kahl besetzt, der ohne Gegenkandidat gewählt wurde. Die Abteilungsleitung wertet dieses Vertrauensvotum als grundsätzliche Zustimmung zu der bisher geleisteten Arbeit und wird versuchen, wie bisher die Interessen der Mitglieder angemessen und sachgerecht zu vertreten.

Der Haushaltsplanentwurf wurde ohne Änderungen verabschiedet. Ebenso unverändert stimmten die Anwesenden dem Antrag der Abteilungsleitung auf Beitragserhöhung zu. Wir bitten Sie die nachfolgend abgedruckten Sätze zu beachten und die Beträge entsprechend pünktlich zu überweisen.

Alles in allem war es eine kurze und insgesamt harmonisch verlaufene Versammlung.

Wir möchten Ihnen bei dieser Gelegenheit noch nachträglich ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr wünschen.

Ihre Abteilungsleitung

## ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!

Auf der Mitgliedervollversammlung am 29.11.1982 wurde eine Beitragserhöhung beschlossen.

### Ab 1. 1. 1983 gilt folgende BEITRAGSREGELUNG:

1. Die einmalige Aufnahmegebühr für Erwachsene				DM 20,—
wie vor für Lehrlinge und Studenten				DM 15,—
wie vor für Jugendliche und Schüler				DM 10,—
2. Der einmalige Anschaffungsfonds für Erwachsene				DM 700,—
wie vor für Lehrlinge und Studenten				DM 350,—
wie vor für Jugendliche und Schüler				DM 175,—
3. Der Beitrag soll betragen:	Monats-	Jahres-	Sonder-	Zahl-
	beitrag	beitrag	beitrag	betrag
			Haupt-	
			verein	
für Erwachsene	23,—	276,—	5,—	281,—
für Ehepaare	40,50	486,—	10,—	496,—
für Lehrlinge und Studenten und Schüler				
über 14 Jahre u. Jugendliche (bis 18 Jahre				
einschl. des Jahres, in dem das 18. Lebens-				
jahr vollendet wird)	14,25	171,—	3,—	174,—
für Schüler bis 14 Jahre (einschl. des Jahres,				
in dem das 14. Lebensjahr vollendet wird)	9,50	114,—	3,—	117,—
<b>Wahlmitglieder</b>				
für Erwachsene	15,25	183,—	—	183,—
für Ehepaare (Wahlmitglieder)	27,—	324,—	—	324,—
für Schüler, Jugendliche, Lehrlinge und				
Studenten (Wahlmitglieder)	9,50	114,—	—	114,—
bei ruhender Mitgliedschaft	9,50	114,—	5,—	119,—
<b>Ehepaarbeitrag für</b>				
Normalmitglied und Wahlmitglied	33,75	405,—	5,—	410,—

Die Beiträge sind nach unserer Satzung — wie bisher auch schon — bis spätestens zum 31.3.1983 in einer Summe an unseren Kassenwart Bernd Bredlow zu überweisen.

Überweisungen auf folgendes Konto:

Bernd Bredlow, Am Ried 11a, 1000 Berlin 28, Kto.-Nr. 872 743 000 bei der Berliner Commerzbank AG., Zweigstelle Kurfürstenstraße.

Die Abteilungsleitung

In einer Gemeinschaft  
gibt es nicht nur Rechte,  
sondern auch Pflichten.  
**Denkt an Eure Beiträge!**

## Jahresabschlußfeier der Jugend-Abteilung

Passend zum Nikolaustag, dem 6. Dezember, hatte Marianne Lobert die Jugendlichen zu einer kleinen Weihnachtsfeier in unseren „Jugendraum“ geladen.

Von den 40 Eingeladenen saßen dann 35 mit Marianne und Heinrich Döhmer zusammen, eng zwar, aber alle fanden es bei Kerzenschein, Kakao, Brause, Keksen und Stolle (ein Dank dem Spender) sehr gemütlich. Es wurde viel erzählt, sehen sich doch die Kinder im Winter auch nur selten, Musik gespielt, Heinrich las eine Geschichte vor, die zwei Jüngsten sagten ein Gedicht auf.

Eckart hatte mit Hilfe seiner gesamten Familie für Marianne und Heinrich etwas gedichtet, das er nun zum Besten gab:

Wir sitzen hier bei Kerzenschein und Tanne  
und haben in unserer Mitte Heinrich und Marianne.  
Wir denken an's letzte Tennisjahr  
und die vielen Erfolge der ganzen Schar.  
Wir sahen Euch stehen, laufen und sitzen  
und bei knappem Spielstand öfters auch schwitzen.

Wir wissen alle, das kostet viel Zeit,  
aber ihr beide wart immer bereit.  
Ihr hattet uns immer gut betreut,  
auch die Daumen gedrückt, das hat uns gefreut.  
Für all das Gute an den vielen Tagen  
möchten wir Euch heute ein Danke-schön sagen!  
Doch dieses Jahr ist bald vorbei, und wir denken an morgen;  
wenn der Ball wieder über's Netz flitzt, und da machen wir uns Sorgen.  
Denn der Abend ist oft kühl,  
und manche Bank ist hart,  
das ist das schwere Los des Jugendwarts.

Da haben wir uns gedacht, etwas Weiches zum Sitzen  
erleichtert Euch das Leben und würde Euch nützen.  
Wir würden uns freuen, wenn Ihr dran habt Gefallen:  
es ist ein Geschenk von uns ALLEN.

Zum Schluß noch ein Wort aus ALLER Munde:  
„Wir danken für diese Nikolaus-Stunde!“

Anschließend überreichte er beiden je ein Sitzkissen mit ihren Initialen. Alle fanden die Kissen-Idee sehr witzig, Marianne und Heinrich freuten sich sehr. Nun bekam jeder Gast von Marianne eine Weihnachtstüte mit Leckereien und einem hübschen Geschenk.

Zum Abschluß wurde vor der Tür noch ein kleines Feuerwerk mit Wunderkerzen veranstaltet.

Karin Bredlow

---

Genieß die Gegenwart mit frohem Sinn,  
sorglos, was dir die Zukunft bringen werde;  
doch nimm auch bitterm Kelch mit Lächeln hin —  
vollkommen ist kein Glück auf dieser Erde.

Horaz



## Tischtennis-Abteilung

Übungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag für Jugendliche und Schüler von 18—20 Uhr, für Damen und Herren von 20—22 Uhr in der Gabriele-v.-Bülow-Schule, Tile-Brügge-Weg 63. Rundenspiele Sonntag von 9—13 Uhr.

### Leiter der Abteilung:

Walfried Krajczek, Graf-Haeseler-Str. 7, 1000 Berlin 51  
Tel.: 413 13 26, Postscheck-Konto d. Abt. 2933 14-109 Bln. W.

### Liebe Sportsfreunde!

Die Hinspielserie 1982/83 ist beendet und wurde von fast allen Mannschaften erfolgreich absolviert. Die Abschlußtabellen liegen zwar noch nicht vor, aber von der 3. Herren und von der Seniorenmannschaft ist mir bekannt, daß beide Mannschaften den 1. Platz erreicht haben. Herzlichen Glückwunsch. Hoffentlich können die Erfolge auch in der Rückserie erzielt werden.

Einen ganz besonderen Erfolg im Tischtennis hat unser Sportsfreund Peter Barz erreicht. Er wurde im Behindertensport Vizeweltmeister im Einzel und Weltmeister mit der deutschen Mannschaft.

Zu diesem Erfolg die größte Anerkennung und herzlichen Glückwunsch.

Nachfolgend ist hierzu eine nähere Erklärung abgedruckt, die uns Peter Barz freundlicherweise zur Verfügung gestellt hat.

Zum ersten Mal in der Geschichte des Behinderten-Sportes wurden vom 28.9. —1.10.1982 in England (Stoke-Mandeville) Tischtennis-Weltmeisterschaften für Amputierte und Rollstuhlfahrer ausgetragen. 195 Teilnehmer aus 15 Ländern waren am Start. Einziger Berliner in der deutschen Vertretung war Peter Barz vom VSV Wedding-Reinickendorf. Er errang in der Mannschaft der Oberschenkelamputierten zusammen mit Paul Kroll und Herbert Velroyen den Weltmeistertitel.

In den Einzelwettbewerben dominierten ebenfalls die deutschen Teilnehmer. Hinter dem Marl-Hülser Paul Kroll belegte Peter Barz vor dem hochfavorisierten Franzosen Chassagne den 2. Platz.

Walfried Krajczek

### Aus dem Vereinsleben der Tischtennis-Abt.

Am 13.12.82 fand im Vereinsheim die Weihnachtsfeier für die Schüler(innen) und Jugendlichen der TT-Abt. statt. Bevor die Kinder um 17 Uhr ins Vereinsheim hineingelassen wurden, hatten viele fleißige Helfer zu tun, um 30 bunte Teller herzurichten. Bei Weihnachtsmusik und Kerzen, die freundlicherweise von Renate und Klaus Becker zur Verfügung gestellt wurden, erhielt dann jeder Schüler und Jugendliche einen Gutschein im Werte von 12,- DM überreicht, der in einem Sportgeschäft jederzeit eingelöst werden kann.

Einige der Anwesenden konnten neben dem Gutschein und dem bunten Teller noch ein weiteres Geschenk mit nach Hause nehmen, denn Walfried Krajczek hatte ein paar Preise mitgebracht, wie z.B. TT-Bälle, Schweißbänder, ein TT-Schläger, zwei Miniatur-TT-Sets, wowie ein paar T-Shirts, die mit ein bißchen Glück gewonnen werden konnten.

Bleibt nur zu hoffen, daß sich einige Kinder nicht den Magen verdorben haben, deren bunte Teller zum Ende der Feier, etwa gegen 19 Uhr, bereits ganz schön leer waren.

Manuela Krajczek



## Silvesterball im Vereinsheim

Ende des alten Jahres, Beginn eines neuen, eine uralte Tradition. Der Mensch versucht die alten Schlacken abzuwerfen und neuen Mut, neue Hoffnung zu fassen und herbei zu sehnen.

Im herrlich ausgeschmückten Saal unseres Heimes hatte sich eine froh gestimmte, festliche Schar von Vereinsmitgliedern mit ihren Gästen zusammengefunden, um den Jahreswechsel zu verleben. Ein Disco-Spieler sorgte mit reichlichem Platten-Angebot für die musikalische Unterhaltung und er machte seine Sache sehr gut. Vor allem war die Lautstärke erträglich. Wenn der Eine oder Andere mal die Art der Musik kritisierte — na ja, seine Stellungnahme dazu war meines Erachtens sehr diplomatisch: „Es allen recht zu machen, ist unmöglich, was für den Einen ein Uhl, ist für den Anderen eine Nachtigall“. Der erreichte Mittelweg war jedenfalls eine begeisterte Stimmung unter dem „Volk“, eine große Polonaise durch den Saal und der nötige Alkohol hatte dafür gesorgt. Eine ansehnliche Gratistombola mit über 50% Gewinnen, darunter als Hauptpreis ein Herrenfahrrad, hatte große Zustimmung gefunden.

Die Veranstalter des Balles, unser Gastronom-Ehepaar Renate und Klaus Becker hatten sich alle Mühe gemacht, den Abend bis in die dritte Morgenstunde nett zu gestalten, dafür sei ihnen herzlich gedankt.

F.S.

FEINE FLEISCH- UND WURSTWAREN GARNIERTE PLATTEN

Prager Schinken

*Fleischerei Muss*

Tile-Brügge-Weg 25 · 1000 Berlin 27 (Tegel) · Tel. 433 97 57



# Vereinsjugend

**Vereinsjugendwart: Axel Grundschock**, Brusebergstr. 23,  
Berlin 51, Tel. 495 67 20

**Stellv. Jugendwartin: Katrin Luther**, Wesselburerweg 2,  
Berlin 27, Tel. 431 66 62

**Pressewartin: Susanne Bretkuhn**, Treskowstr. 11,  
Berlin 27, Tel. 433 83 73

**Kassenwart: Christian Fix**, Conradstr. 45,  
Berlin 27, Tel. 433 81 95

Postscheckkonto der Vereinsjugend: Bln. West 3815 57-100

## Badefahrt am 30.1.1983 nach Wolfsburg

Abfahrt: 5.30 Uhr Tegel, Hatzfeldtallee

Rückankunft: ca. 20.00 Uhr

Tegel, Hatzfeldtallee

Teilnehmerbeitrag: Kinder und Jugendliche bis  
18 Jahre: 30,- DM  
Erwachsene: 35,- DM

Teilnehmen können alle Kinder, Jugendliche  
und Erwachsene aus allen Reinickendorfer  
Sportvereinen — Gäste herzlich willkommen!

Schriftliche Anmeldung an: Axel Grundschock,  
Brusebergstr. 23, 1000 Berlin 51 und Überwei-  
sung des Teilnehmerbeitrages auf das Konto  
B.H.I. Nr. 0 423 742 000. Die Anmeldung wird  
erst nach Geldeingang wirksam.

## Volksrodeln im Freizeitpark Lübars

Termin: Je nach Schneelage an einem Wochen-  
ende nach dem 10.12.82 von 17.00-20.00 Uhr.  
Der genaue Termin wird 2 Tage vor der Veran-  
staltung über Presse, Funk und Fernsehen be-  
kanntgegeben.

Gerodelt wird um den Pokal des Bezirksamtes  
Reinickendorf und um den goldenen Schlitten.  
Ein eigener Schlitten ist mitzubringen! Gerodelt  
wird in 7 verschiedenen Altersgruppen.

Startgeld: 3,- DM (Jugendliche: 2,- DM)

Startkarten sind auf dem Rodelberg erhältlich.

Eine Urkunde erhält jeder Teilnehmer sofort  
nach seinem Rennen!

Kommt zahlreich, zugelassen werden 3000 Teil-  
nehmer ab 6 Jahre!!! Weitere Auskünfte erteilt:  
Axel Grundschock, Brusebergstr. 23, 1000 Berlin  
51, 495 67 20

## Frohe Sommerferien mit der Sportjugend Berlin

Heiligenhafen/Ostsee:

16.6. — 30.6.83, 14 — 17 Jahre, 320,- DM

1.7. — 15.7.83, 14 — 17 Jahre, 320,- DM

Inzell/Oberbayern:

16.6. — 30.6.83, 13 — 15 Jahre, 450,- DM

Spielerog/Nordsee:

16.6. — 30.6.83, 10 — 12 Jahre, 360,- DM

30.6. — 14.7.83, 10 — 12 Jahre, 360,- DM

Hinsbeck/Niederrhein:

16.6. — 30.6.83, 12 — 15 Jahre, 400,- DM

Weissensee/Kärnten:

17.6. — 30.6.83, 14 — 17 Jahre, 580,- DM

Ebnisee/Württemberg:

19.6. — 10.7.83, 10 — 13 Jahre, 390,- DM

Schwennauhof/Glücksburg:

1.7. — 17.7.83, 11 — 14 Jahre, 380,- DM

Mardorf/Steinhuder Meer:

16.6. — 7.7.83, 8 — 12 Jahre, 350,- DM

Oberwarmensteinach/Fichtelgebirge:

16.6. — 30.6.83, 14 — 17 Jahre, 300,- DM

1.7. — 21.7.83, 10 — 13 Jahre, 410,- DM

Beratzhausen/Ostbayern:

16.6. — 7.7.83, 11 — 14 Jahre, 560,- DM

8.7. — 29.7.83, 14 — 17 Jahre, 560,- DM

Hachen/Sauerland:

7.7. — 21.7.83, 12 — 15 Jahre, 380,- DM

Sylt/Nordsee:

25.6. — 15.7.83, 12 — 14 Jahre, 560,- DM

Anmeldekarten gibt es bei der Sportjugend  
Berlin, Zitadelle Spandau, 1000 Berlin 20, Tel.:  
334 40 51

Saschi

# Aus dem Vereinsleben

Herzlichen Glückwunsch unseren Geburtstagskindern:

Januar:

89 Jahre: Robert Blümke (Tu - 28.1.)

70 Jahre: Heinz Pollak (Te - 30.1.)

Februar:

76 Jahre: Walter Schwanke (Tu - 20.2.)

70 Jahre: Helena Hecht (Tu/4. Fr. - 23.2.)

60 Jahre: Ewald Bock (Hb - 12.2.)

März:

89 Jahre: Toni Springer (Tu/2.Fr. - 18.3.)

70 Jahre: Adelheid Baten (Tu/4.Fr. - 4.3.)

60 Jahre: Gerhard Neitzel (TiTe - 6.3.)

50 Jahre: Gerhard Krug (Ri - 4.3.)

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

Tu/1. Fr.: Elke Laux, Barbara Würtz

Tu/3. Fr.: Angelika Schwarz

Tu/Tegel-Süd: Michaela Baier

Margit Beckmann

Marie Tschölke

Tischtennis: Veronika Neitzel

Gratulation:

Zur Geburt ihres Töchterchens Sandra sendet der Verein die herzlichsten Glückwünsche den stolzen Eltern Gabriele (Tu/3.Fr.) und Ulrich Hollerbach.

**m** *wein + spirituosen-*  
**s** *center*  
— FRITZ MÜLLER + SOHN —  
*Der Spezialist  
im Berliner Norden  
Präsentpackungen  
nach Ihren Wünschen*  
30  
Jahre  
Brunowstr. 17 Ecke Treskowstraße  
1000 Berlin 27, Tel. 4 33 90 04

## Vereinskameraden!

Denkt bei Euren Einkäufen immer an die Geschäfte und Firmen, die sich durch Anzeigen in unserem Nachrichtenblatt empfehlen!

## Faschingsfeier der 2. Frauen-Abteilung

Am Sonnabend, 12. Februar 1983, findet unsere traditionelle Faschingsfeier im Vereinsheim statt, wozu wir auch gern Gäste aus allen anderen Abteilungen einladen. Masken und bunte Kostümierungen sind sehr erwünscht.

Zur Unterhaltung spielt das „DEDO-Trio“. Wir hoffen auf recht rege Beteiligung.

Beginn 20 Uhr, Unkostenbeitrag DM 10,—

Der Festausschuß



## **Der Verein dankt**

für eingegangene Kartengrüße aus dem Urlaub:  
von den Familien Knüppel und Musielak aus Tirol  
von Heinz Gerhardt aus dem Spessart (Bad Orb)  
von Paul Heinrich aus Gran Canaria

### **Danksagungen:**

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines 80. Geburtstages bedanke ich mich bei allen Beteiligten an meiner Einladung recht herzlich.

Dorothea Wechsung

Zu meinem 85. Geburtstag habe ich von den mir befreundeten Turnerinnen so viele Aufmerksamkeiten und Geschenke erhalten, wofür ich mich recht herzlich bedanken möchte. Mein besonderer Dank gilt vor allem Annemarie Schröder, durch deren Initiative der von mir eingeladenen kleine Kreis von Gästen ein paar liebe schöne Stunden erleben konnte.

Therese Hoffmann  
(Tu/2. Fr.)

**Aus technischen Gründen erscheint das für diese Ausgabe angekündigte Protokoll über die außerordentliche Hauptversammlung vom Oktober 1982 voraussichtlich erst in der nächsten Ausgabe des Nachrichtenblattes.**

F.S.

### **Hier spricht der Pressewart:**

Alle Berichte und Einsendungen für das nächste Nachrichtenblatt Nr. 2 (März/April 1983) müssen bis spätestens 20. Februar bei mir vorliegen.

Mitgliederstatistik Stand 1. Januar 1983

Turnabteilung	Männer	Frauen	männl. Jugend	weibl. Jugend	Schüler	Schülerin.	Gesamt 1982	1983	
Bestand 1.1.82	130	376	24	85	170	565	1350		
Bestand 1.1.83	114	388	21	107	158	506		1294	
<b>Handballabteilung</b>									
Bestand 1.1.82	57	13	16	5	35	26	152		
Bestand 1.1.83	48	9	21	6	32	16		132	
<b>Judo-Abteilung</b>									
Bestand 1.1.82	56	17	16	4	63	10	166		
Bestand 1.1.83	60	17	25	—	40	13		155	
<b>Abteilung Ringen</b>									
Bestand 1.1.82	52	—	11	—	25	—	88		
Bestand 1.1.83	53	—	9	—	21	—		83	
<b>Tischtennis-Abteilung</b>									
Bestand 1.1.82	59	11	13	10	23	5	121		
Bestand 1.1.83	57	16	16	9	27	9		134	
<b>Tennis-Abteilung</b>									
Bestand 1.1.82	94	77	13	11	11	6	212		
Bestand 1.1.83	95	80	11	14	12	6		218	
<b>Leichtathletik-Abteilung</b>									
Bestand 1.1.82	25	16	7	5	13	12	78		
Bestand 1.1.83	34	7	4	2	5	18		70	
<b>Gesamtbestand:</b>									
Bestand 1.1.82	473	510	100	120	340	624	2167		
Bestand 1.1.83	461	517	107	138	295	568		2086	
	978		245		863				
	Erwachsene		Jugendliche		Kinder				

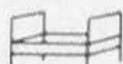
Unterteilung der Mitglieder nach Jahrgängen

Jahrgang	Turnen		Handball		Judo		Ringen		Tisch-Tennis		Tennis		Leicht-Athlet.		Gesamt
	ml.	wbl.	ml.	wbl.	ml.	wbl.	ml.	wbl.	ml.	wbl.	ml.	wbl.	ml.	wbl.	
1976 u.jünger	79	81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8	169
1975 — 1968	79	425	32	16	40	13	21	—	30	10	12	6	4	10	698
1967 — 1964	21	107	21	6	25	—	9	—	18	11	11	14	4	2	249
1963 — 1957	13	37	19	7	19	6	14	—	7	—	12	7	1	1	143
1956 — 1942	24	153	19	2	21	7	21	—	16	6	31	42	7	3	352
1941 — 1922	51	140	8	—	17	4	15	—	25	5	46	25	18	3	357
1921 u. älter	26	58	2	—	3	—	3	—	4	2	6	6	8	—	118
	293	1001	101	31	125	30	83	—	100	34	118	100	43	27	2086
Gesamt	1294		132		155		83		134		218		70		

Peter-J. Küstner  
1. Vorsitzender

## Max Hirsch & Sohn

Fahrräder · Kinderwagen · Kindermöbel



Berliner Straße 12, Ecke Brunowstr.  
1000 Berlin 27 — Tegel  
Oranienburger Straße 194  
1000 Berlin 26 — Wittenau

Wir verkaufen nicht nur,  
wir reparieren auch  
unsere Ware

Telefon 433 85 97  
Telefon 411 49 89

### Fachkundige Beratung im Reformhaus Thiel



1 Berlin 27 (Tegel)  
Brunowstraße 51  
Tel.: 433 85 52

1 Berlin 28 (Frohnau)  
Welfenallee 1  
Tel.: 401 37 15

Ab: 50,— DM Lieferung frei Haus!

### KUNSTGEWERBLICHE GESCHENKE

finden Sie immer bei

**SCHÜNEMANN**

im Tegel-Center/Passage

Büro- und Schreibwaren

## Tegeler

# Seeterrassen | Palais am See

Gaststätten G.m.b.H.

1000 Plätze — Vereinszimmer 60 bis 150 Plätze

Hochzeitszimmer — Kaffee-Terrassen

Sechs automatische Kegelbahnen

Seit dem 1. Oktober 1977 Neu-Eröffnung der Humboldt-Stuben

Alt-Tegel 46 — 1000 Berlin 27 — Telefon: 433 80 01

# Delbrouck Pelze

IHR KÜRSCHNERMEISTER IN TEGEL

Ein reichhaltiges Lager weicher, kuschliger Pelze erwartet SIE.

Pelzumarbeitungen nach Ihren Wünschen,

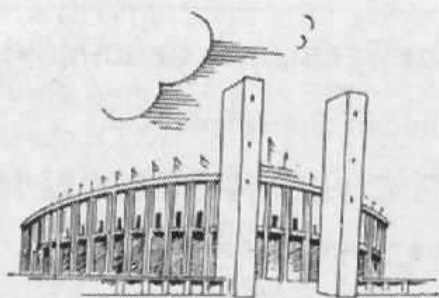
modisch und schick, werden im eigenen ATELIER angefertigt

Schlieperstraße 15 ☎ 433 50 65 Mitglied der Kürschner-Innung

Postvertriebsstück  
Gebühr bezahlt

A 2736 F

Verein f. Leibesübungen  
Tegel 1891 e. V.  
1000 Berlin 27  
Hatzfeldtallee 29



Die Sportkameraden des VfL Tegel kaufen  
bei fachgerechter Verkaufsberatung  
preiswert und gern im:

# „Sporthaus Eddi“

Inh. Manfred Reiczug (Mitglied des VfL Tegel)

**1 Berlin 27, Alt-Tegel 6**

(50 m von C & A Brenninkmeyer)

Telefon 433 57 84

Wir halten für Sie in großer Auswahl und erlesener Qualität Sportbekleidung  
und Sportgeräte ständig bereit. Sonderwünsche und Einzelbestellungen werden  
ebenfalls wunschgemäß ausgeführt!

Auf die Belieferung nachfolgender Abteilungen sind wir eingestellt:

Leichtathletik

Faustball

Tennis

Tischtennis

Handball

Turnen

Gymnastik

Schwimmen

Judo

Großauswahl in **adidas**- und **PUMA**-Artikeln

Bade- und Freizeitbekleidung — Camping Gaz — Tauchsportartikel

Skisport — Eishockey — Eiskunstlauf — Apres-Ski-Bekleidung